

## Zwei Stadtbahnverbindungen im Halbstundentakt von Wörth nach Germersheim ergänzt um Schnellbahn S3 (Teil 1)

- „Machbarkeitsstudie zur Stärkung des rheinüberquerenden ÖPNV bei Karlsruhe“ birgt wesentliche Informationen für die Stadt Germersheim
- Weitere Stadtbahnen S52 ab Dezember 2025 in Sicht
- Grundsätzliche Vorteile der Stadtbahnlinie S52

Ende März 2025 gab es zur Freude von ÖPNV-Nutzerinnen und Nutzern gleich zwei positive Pressemeldungen zur Weiterentwicklung der Stadtbahnlinie S52: Zum einen wurde dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg am 27. März 2025 die 160 Seiten umfassende „Machbarkeitsstudie zur Stärkung des rheinüberquerenden ÖPNV bei Karlsruhe“ vorgestellt. Zum anderen kündigten Dr. Thomas Gebhart (MdB) und Florian Bellaire (MdL) in wenigen Zeilen an, dass ab Dezember 2025 zwei weitere Stadtbahnpaare S52 immer nachmittags um 13 und um 15 Uhr eingesetzt werden sollen. Beide Medienmeldungen enthalten wesentliche Informationen für die ÖPNV-Entwicklung der Stadt Germersheim, die in den kommenden Ausgaben des Germersheimer Stadtanzeiger aus verschiedenen Blickwinkeln aufbereitet und analysiert werden sollen.

Die Erstellung der eingangs erwähnten Machbarkeitsstudie war Bestandteil des Rechtsvergleichs zur zweiten Rheinbrücke im Verlauf der Bundesstraße B293 vom Juni 2020. Die zweite Rheinbrücke soll ca. 1,3 km nördlich der bestehenden Rheinbrücke bei Maxau im Zuge der Bundesstraße B10 gebaut werden. Im Vergleich steht u.a., dass in der Machbarkeitsstudie eine verkehrliche Gesamtbetrachtung anzustellen sei, in die auch die bestehenden und zukünftigen Rheinquerungen zwischen Wörth und Karlsruhe einzubeziehen sind. Es soll eine „Szenarienbetrachtung“ im Hinblick auf das Verkehrsaufkommen und die Verteilung auf ÖPNV, Pkw- und Lkw-Verkehr, Rad- und Fußverkehr erstellt werden. Der für Germersheim wesentliche Satz aus der Machbarkeitsstudie weist ganz klar auf eine notwendige Ausweitung des Stadtbahnangebots hin: „Von den Taktverdichtungen und neuen Linien im Straßen-, Stadt- und Eisenbahnverkehr ist die Einführung eines zusätzlichen



Foto: KHölderich | Stadt Germersheim

Stadtbahnangebots zwischen Germersheim und Karlsruhe am wirkungsvollsten im rheinüberquerenden Verkehr.“ Dadurch wird der von der Kreis- und Stadtverwaltung Germersheim eingeschlagene Weg zu drei Bahnen pro Stunde auf der Bahnstrecke „Wörth -- Germersheim“ gutachterlich bestätigt.

Germersheims Bürgermeister Marcus Schaile betont die Relevanz eines konsequenten Engagements für die effektive Verstärkung des Stadtbahnangebots: „Von Seiten der CDU wurde das ursprüngliche Konzept des Fahrgastverbands „Pro Bahn“ in den Wahlkämpfen 2021 aufgegriffen und seitdem stetig weiter verfolgt. So ist es dem früheren Germersheimer Landrat Dr. Brechtel gelungen, vom Zweckverband Öffentlicher Personen-Nahverkehr zwei Stadtbahnverstärkerfahrten S52 morgens in Richtung Karlsruhe und nachmittags in Richtung Germersheim einrichten zu lassen. Unserem Wunsch nach einer



# Aktuelle Informationen der Stadt Germersheim zum ÖPNV

weiteren Ausdehnung bzw. einer erhöhten Flexibilität wird nun ab Dezember 2025 entsprochen, wobei von Dr. Thomas Gebhart und Florian Bellaire gezielt Anforderungen aus ihrem Wahlkreis zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Daimler Truck Werks in Wörth und des Schulverkehrs aufgegriffen wurden. Dass der von uns beschrittene Weg jetzt von den Gutachtern der Machbarkeitsstudie als ‚wirkungsvollste Maßnahme‘ betitelt wird, freut uns natürlich zusätzlich.“

„In der Studie wird auch darauf hingewiesen, dass für die Ausdehnung des S52-Konzepts noch Vorbedingungen zu erfüllen seien. Dies ist aus unserer Sicht nicht zwingend notwendig, da bereits heute S52-Bahnen im Takt verkehren und nun noch weitere hinzukommen“, fügt das Germersheimer Stadtoberhaupt ergänzend hinzu. Der grundsätzliche Vorteil des S52-Bahnbetriebskonzepts ist die Einordnung in den Gesamtfahrplan der Vorderpfalz:

- Die S52 ist Zu- bzw. Abbringer zum

Regionalexpress RE4 (Süwex) nach bzw. von Mainz am Bahnhof Germersheim.

- Die S52 ist Zu- und Abbringer zum Verkehrsknoten zur Minute „\_:30“ am Hauptbahnhof Karlsruhe mit zahlreichen Umsteigemöglichkeiten auf den weiteren Regionalverkehr, z.B. zum RE1 nach Stuttgart und teilweise auf den Fernverkehr.

Die S52 startet unterhalb des Karlsruher Marktplatzes in der Station „Pyramide“ auf Gleis 5 und fährt über die Ettlinger Straße zum Hauptbahnhofsvorplatz. Danach geht es über den Albtalbahnnhof auf geschützten Gleisen der Deutschen Bahn via Wörth in Richtung Germersheim. Die Verbindung bedient alle Halte, so auch den Haltepunkt „Germersheim, Süd/Nolte“. Die gleiche Linienführung wird auch in umgekehrter Richtung benutzt. Da der Linienverlauf recht kurz ist und nur zwei Kreuzungen im Karlsruher Stadtgebiet zu überbrücken sind, erfreut sich diese Stadtbahnlinie einer sehr großen Pünktlichkeit.

## Zwei Stadtbahnen im Halbstundentakt von Wörth nach Germersheim ergänzt um Schnellbahn S3 (Teil 2)

- Hintergründe für die ausführliche Information im Stadtanzeiger
- Schlechte Beschilderung am Zugang zu Gleis 5 am Haltepunkt „Karlsruhe- Markplatz“
- Exakter Halbstundentakt ab Karlsruhe-Markplatz mit den Stadtbahnen S51 und S52 in Richtung Germersheim
- S52 ist am Hbf Karlsruhe Abbringer des Knoten zur Minute „\_:30“

Im Stadtanzeiger mit Ausgabedatum 18. April 2025 wurden die Hintergründe für die ausführliche Information bereits ausführlich dargelegt.

Nochmals in Kürze:

- Im Rahmen einer großangelegten Machbarkeitsstudie des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg wurde die Einführung weiterer S52-Stadtbahnen als wirkungsvollste ÖPNV-Maßnahme im rheinüberquerenden Verkehr tituliert.
- Zwei weitere Stadtbahnpaare S52 sollen ab 12/2025 eingeführt werden, d. h. zwei Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe via Wörth und Germersheim am Nachmittag.

Die Verstärker-Stadtbahnlinie S52 verkehrt bisher am Nachmittag nur zweimal ab Karlsruhe, Marktplatz (Pyramide U) vom Gleis 5. Bisher startet nur diese Stadtbahnlinie in dem „Stummelgleis“ unterhalb des Wahrzeichens der Stadt Karlsruhe. Dementsprechend schlecht ist bisher die Beschilderung in dem unterirdischen Haltepunkt „Markplatz“. Man findet zwar einen Hinweis auf Gleis 5, aber ohne nähere Zielangaben, z. B. Richtung Hauptbahnhof bzw. Westbahnhof.

Die Abfahrtszeiten sind bisher um 15:37 und 16:37 Uhr. Zwei weitere S52-Bahnen ab 12:37 und 14:37 Uhr werden ab Dezember 2025 hinzukommen. Die seit fast fünfzehn Jahren verkehrende Stadtbahn S51 benutzt am Marktplatz (Kaiserstraße U) das Gleis 1 in Richtung Mühlburger Tor bzw. Wörth und Germersheim. Die S51-Abfahrtszeiten erfolgen an allen Wochen-tagen zur Minute „\_:07“, so dass ein exakter „Halbstunden-Stadtbahntakt“ ab Marktplatz in Richtung Pfalz besteht. Aufgrund der positiven Aussage in der Machbarkeitsstudie kann man mit weiteren Bahnen rechnen, wenn Gelder dafür vom Bund bzw. von den Ländern Rheinland-Pfalz und

Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt werden.



Fotos: KHölderich | Stadt Germersheim



Die Fahrt der S52 erfolgt zunächst in Richtung Süden. Etwas kritisch für die Pünktlichkeit dieser Linie ist die Kreuzung am Postplatz, da hier aus



# Aktuelle Informationen der Stadt Germersheim zum ÖPNV

fünf Richtungen Bahn-, Bus-, Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr ebenerdig zusammentreffen. An dieser Stelle sei bemerkt, dass die Linie S52 sehr hohe Pünktlichkeitswerte vorweisen kann.

Die Abfahrt vom Hauptbahnhofsvorplatz erfolgt zur Minute „\_:45“, d.h. zeitnah zum Verkehrsknoten „\_:30“ des Hauptbahnhofs Karlsruhe. Der 30er-Knoten des ICE-Bahnhofs Karlsruhe wird im Rahmen des Deutschlandtakts wesentlich an Bedeutung gewinnen, denn der Zielfahrplan sieht vor, dass die wichtigsten Verbindungen im Fernverkehr im Halbstundentakt verkehren. Bisher besteht der Karlsruher ICE-Knoten nur zur vollen Stunde und wird von der Schnellbahn S3 in Richtung unseres Landkreises abgenommen (Regelabfahrt in Karlsruhe am Gleis 101 bzw. 102 ist zehn Minuten nach der vollen Stunde). Wie wir aber schon aus der Schule wissen, gibt es keine Regel ohne Ausnahme:

- Um 12:34 Uhr kommt der ICE via Strasbourg aus Paris an
- Um 15:31 Uhr der ICE aus Stuttgart nach Paris
- Um 16:25 Uhr der TGV aus Paris

Es ist also der Frankreichverkehr, der heute schon auf den Knoten „\_:30“ ausgewichen ist. Heute bestehen bereits wichtige Umstiege von den Regionalexpressverkehren, z.B. RE1 aus Stuttgart, auf die Stadtbahn S52 in Richtung Germersheim. Unserem Bürgermeister Herr Schaile ist es wichtig, dass ein zukunftssträchtiges Verkehrskonzept mit einer dichten Taktung in Richtung Germersheim entwickelt wurde. Im ÖPNV-Jour fixe sagte er: „Ein paar Bahnen dürften es schon mehr sein. Gut Ding braucht leider Weile“.

Die Linie S52 ist die einzige Stadtbahnlinie, die den Haltepunkt „Karlsruhe, West (-Bahnhof)“ bedient. Auch an den Stationen „Karlsruhe, Mühlburg“ und „Karlsruhe, Knielingen“ wird bei Bedarf gehalten. Aus bisher zwei „Heimfahrten“ in Richtung unserer Stadt werden also vier Heimfahrten an den Arbeitstagen ab dem 15. Dezember 2025.

In der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers wird u.a. über die Bedeutung der neuen Bahn ab Wörth, Bf um 13:03 Uhr in Richtung Germersheim auf den Schulverkehr berichtet.

## Zwei Stadtbahnen im Halbstundentakt von Wörth nach Germersheim ergänzt um Schnellbahn S3 (Teil 3)

- Hintergründe für die ausführliche Informationsreihe im Stadtanzeiger
- Praktisch für die Germersheimer Bevölkerung: Zwei neue S52-Stadtbahnen aus Karlsruhe können ab Dezember 2025 genutzt werden
- Beschleunigung des Schulverkehrs aus Rheinzabern, Rülzheim und Bellheim nach Sondernheim und Germersheim
- Neue S52-Bahn wird auch Zubringer zum Schichtwechsel um 14:00 Uhr im Gewerbegebiet „Germersheim-Nord“

In der am 18. April 2025 erschienenen Ausgabe des Germersheimer Stadtanzeiger wurden die Hintergründe für die ausführliche Information bereits dargelegt.

Nochmals in Kürze:

- Im Rahmen einer großangelegten Machbarkeitsstudie des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg wurde die Einführung weiterer S52-Stadtbahnen als wirkungsvollste ÖPNV-Maßnahme im rheinüberquerenden Verkehr titulierte.
- Zwei weitere Stadtbahnpaare S52 sollen ab Dezember 2025 eingeführt werden, d. h. zwei Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe via Wörth und Germersheim am Nachmittag.

Im Stadtanzeiger-Artikel vom 25. April 2025 wurde auch über die Abbringerfunktion der Stadtbahnlinie S52 vom Hauptbahnhof Karlsruhe ab Knoten zur Minute „\_:30“ berichtet. Ab 15:45 Uhr und 16:45 Uhr fährt bereits heute die S52 ab Hauptbahnhofsvorplatz und bedient alle Halte bis Germersheim, Bahnhof. Ab Dezember 2025 kommen zwei weitere S52-Bahnen um 12:45 Uhr und 14:45 Uhr hinzu. Der Einstieg in den Halbstunden-Stadtbahntakt ist geschafft.

Eine Abfahrt um 12:37 Uhr am Haltepunkt „Karlsruhe, Marktplatz (Pyramide Gleis 5)“ ist ein idealer Zeitpunkt für Halbtagskräfte, die in Karlsruhe arbeiten.

Die Stadtbahnlinie S52 bedient dann nachmittags den Halt „Karlsruhe, West (-bahnhof)“. Somit gibt es dann vier umsteigefreie Bahn-Verbindungen von dem großen Gewerbegebiet „Westbahnhof“ nach Germersheim. Der Karlsruher Stadtplanung schwebt am Westbahnhof ein ÖPNV-Knotenpunkt

vor. Der Bürgerverein Grünwinkel würde es begrüßen, wenn der ÖPNV-Anteil der Arbeitnehmer im Gewerbegebiet um den Westbahnhof stiege. In einer Informationsveranstaltung zur „Neugestaltung am Westbahnhof“ im Juli 2024 wurde öffentlich angesprochen, dass zu viele mit dem Auto zur Arbeit kommen. Es gibt also auch gleiche Interessen auf der rechts- und linksrheinischen Seite, die an einem Ausbau des S52-Angebots tagsüber interessiert sind.

Auch die beiden Halte in Maximiliansau könnten für Arbeitnehmer im Maximiliancenter interessant werden.



Fotos: KHölderich | Stadt Germersheim

Die beiden CDU-Abgeordneten Dr. Thomas Gebhart (MdB) und Florian Bellaire (MdL) hatten bei ihrer ÖPNV-Initiative vor allem den Daimler- und den Schulverkehr im Fokus. Die Stadtbahn S52, die um 15:03 Uhr in Wörth abfährt, ist sehr günstig für die Daimler Truck-Schichtarbeiter. Die Frühschicht endet in der Regel um 14:30 Uhr. Berücksichtigt werden muss noch der Fußweg vom Betriebsgelände zum Bahnhof Wörth. Bisher fuhr die S-Bahn erst um 15:20 Uhr ab, d.h. 50 Minuten nach Schichtende. Hierüber gibt es schon seit Jahren immer wieder Klagen, weil eine so ungünstige Bahnabfahrt bzw. eine so lange Wartezeit nicht unbedingt zum Umsteigen auf den ÖPNV animiert. Da nützen die bestehenden Fahrten am frühen Morgen zur Frühschicht oder die günstigen Verbindungen nach der Spätschicht nichts, wenn das Gesamtpaket mit allen vier



# Aktuelle Informationen der Stadt Germersheim zum ÖPNV

Fahrten für die Wechselschichtarbeiterinnen und -arbeiter nicht stimmt.

Die weitere neue Stadtbahn fährt ab 13:03 Uhr in Wörth, Bf ab. Sie erreicht den Haltepunkt „Rheinzabern, Alte Römerstraße“ um 13:11 Uhr. Der Vormittagsunterricht des naheliegenden Schulzentrums (IGS und zukünftig Gymnasium) endet um 12:55 Uhr. Ein Shuttlebus steht schon heute zur Verfügung. Die Stadtbahn fährt exakt 15 Minuten früher ab als heute die Schnellbahn S3, die nur die Bahnhofshalte bis Germersheim und Germersheim, Mitte /Rhein bedient.

Die Abfahrt der S52 am Bahnhof Rülzheim ist um 13:20 Uhr. Für Schülerinnen und Schüler der IGS Rülzheim endet der Vormittagsunterricht um 12:45 Uhr. Bisher fuhr die S3 um 13:34 Uhr in Rülzheim, Bf in Richtung Norden. Auch an diesem Schulstandort besteht ein Buszubringer 557 zum Bahnhof.

Der Vormittagsunterricht am Schulzentrum Bellheim endet um 13:05 Uhr. Die S52-Bahn fährt

um 13:24 Uhr weiter. Hier kann man mit einem Fußweg von 15 Minuten rechnen. Alternativ steht eine Busverbindung 550 aus Landau zum Bahnhof Bellheim zur Verfügung, die jedoch keine Verspätung haben darf, um das Umsteigen auf die neue S52 zu ermöglichen.

Zusammengefasst kann man feststellen, dass alle Schülerinnen und Schüler, die die oben genannten Schulzentren besuchen und in Ortschaften an der Bahnlinie Wörth-Germersheim wohnen, nach dem Vormittagsunterricht ca. eine Viertelstunde früher zu Hause ankommen.

Bei einer Ankunft der Stadtbahn um 13:35 Uhr am Bahnhof Germersheim wird diese Bahnverbindung interessant für Spät-Schichtarbeiter im Gewerbegebiet „Germersheim-Nord“, die um 14:00 Uhr ihre Arbeit beginnen.

In der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers wird u.a. über die neuen Rückfahrten ab Germersheim, Bf um 13:26 und 15:26 Uhr berichtet.

## Zwei Stadtbahnen im Halbstundentakt von Wörth nach Germersheim ergänzt um Schnellbahn S3 (Teil 4)

- Hintergründe für die ausführliche Informationsreihe im Stadtanzeiger
- RE4-Umstiege in Germersheim von und zur Stadtbahn S52
- Bisher fahren an den Werktagen morgens nur zwei S52-Verstärker-Stadtbahnen im Takt in Richtung Süden
- Neue S52-Bahn wird auch Zubringer zum Schichtwechsel um 14:00 Uhr zu Daimler Truck Werk in Wörth

Im am 18. April 2025 erschienenen Stadtanzeiger wurden die Hintergründe für die ausführliche Information bereits dargelegt.

Nochmals in Kürze:

- Im Rahmen einer großangelegten Machbarkeitsstudie des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg wurde die Einführung weiterer S52-Stadtbahnen als wirkungsvollste ÖPNV-Maßnahme im rheinüberquerenden Verkehr tituliert.
- Zwei weitere Stadtbahnpaare S52 sollen ab Dezember 2025 eingeführt werden, d. h. zwei Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe via Wörth und Germersheim am Nachmittag.

Die Stadtbahn S52 ist in Germersheim konzeptionell sowohl Zubringer als auch Abbringer zum Regionalexpress RE4 (Süwex) von und nach Mainz, der leider nur im 120-Minuten-Takt verkehrt.

Bisher stehen nur zwei solcher Umstiege im Taktverkehr zur Verfügung:

- Am Morgen kommt um 7:22 Uhr der RE4 in Germersheim am Gleis 5 an. Die S52 fährt bahnsteiggleich und barrierefrei am Gleis 4 um 7:26 Uhr in Richtung Wörth weiter.
- Am Nachmittag kommt die Stadtbahn S52 um 16:35 Uhr am Gleis 3 an. Der RE4 fährt bahnsteiggleich und barrierefrei um 16:38 Uhr am Gleis 2 in Richtung Speyer weiter. Die S52 besitzt gute Pünktlichkeitswerte.

Ab Dezember 2025 wurden dank der beiden neuen Stadtbahnen um 13:26 Uhr und 15:26 Uhr ab Germersheim zwei weitere attraktive Umstiege vom RE4 in Germersheim, Bf möglich, um nach

Germersheim, Mitte/Rhein, zur Haltestelle Nolte /Süd bzw. nach Sondernheim zu kommen. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Halbtagskräfte in Speyer werden diese Bahn um 13:26 Uhr gerne nutzen.



Die beiden CDU-Politiker Dr. Thomas Gebhart (MdB) und Florian Bellaire (MdL) hatten bei ihrem Einsatz für mehr S52-Bahnen die schlechte Anbindung von Germersheim aus zu Daimler Truck in Wörth gesehen.

Wenn man solche zusätzlichen Angebote umsetzt, werden sie nach einer gewissen Zeit auch eine Eigendynamik entfalten. Manche Fahrgäste erkennen für sich günstige Umstiege auf den Busverkehr bzw. Busangebote werden entsprechend angepasst.

Z.B. ergeben sich in Rheinzabern Umstiege auf die Buslinie 555 in Richtung Herxheim bzw. auf die Buslinie 552 nach Neupotz, Leimersheim und Kuhardt. Diese Busse sind bisher nur Abbringer der Stadtbahn S51 aus Karlsruhe mit Ankunft in Rheinzabern zur Minute „\_\_:45“ und werden jetzt auch noch Abbringer der neuen S52-Stadtbahnen mit Ankunft in Rheinzabern um 13:46 und 15:46 Uhr. Für Germersheimer könnte dies bei Ausflugsplanungen auch nützlich werden.

Generell entsteht bei jedem S52-Betrieb eine Bahnkreuzung in Bellheim, Bf von der Schnellbahnlinie S3 mit der Stadtbahnlinie S52. Dies ist ebenso ideal für einen Busanschlussverkehr in Richtung Hördt bzw. Offenbach/Queich.

Bisher fahren morgens nur zwei S52-Stadtbahnen im Takt in Richtung Süden. Sie erreichen über die westlichen Karlsruher Gewerbegebiete den Hauptbahnhof um 7:19 und 8:19 Uhr. Sie werden damit auch Zubringer zum Knoten „30“ am Hauptbahnhofs-Vorplatz in Karlsruhe. Es besteht z.B. Anschluss zum RE1 nach Stuttgart. Die S52-



Abfahrtszeiten in Germersheim, Bf sind um 6:26 und um 7:26 Uhr. Davor fährt noch um 5:48 Uhr die

Stadtbahn-Dreifach-Traktion ab Germersheim, wobei der letzte Wagen ab Wörth als S52 via Karlsruhe-Westbahnhof zum Hauptbahnhof verkehrt.

Der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass der ICE-Knoten in Karlsruhe zur vollen Stunde aus Germersheim von der Schnellbahn S3 bedient wird.

Beim Bahnbetrieb ab Wörth spricht man gerne von einem Stadtbahn-Halbstundentakt ergänzt um die Schnellbahn S3. Dies resultiert daraus, dass man zunächst den „Rückreiseverkehr“ aus Karlsruhe am Nachmittag verdichten wollte, Die Abfahrtszeiten der gleichschnellen Stadtbahnen S52 sind zur Minute „\_03“ und der S51 zur Minute „\_34“. Zur Minute „\_20“ fährt noch die S-Bahn S3 in Wörth in Richtung Germersheim ab. Alle drei Linien sehen bei dieser Fahrplangestaltung eine Weiterfahrt in Germersheim in Richtung Speyer vor.

Die Abfahrtszeiten ab Germersheim, Bahnhof im Taktverkehr in Richtung Wörth lauten:

- Schnellbahn S3 ab zur Minute „\_:11 bis \_14“ in

Abhängigkeit von Zusatzhalten im Schulbetrieb.

- Stadtbahn S52 zur Minute „\_:26“
- Stadtbahn S51 zur Minute „\_:50“

D.h. auf dem Weg nach Wörth/Karlsruhe besteht eine wesentlich bessere zeitliche Verteilung der Bahnen in der Stunde. Sowohl die Abfahrtszeiten in Wörth als auch in Germersheim hängen vom Fernverkehr ab.

Germersheims Bürgermeister Marcus Schaile begrüßt dieses ÖPNV-Konzept: „Allein, wenn ich mir die fünf Bahnlinien ab Germersheim Bahnhof ansehe, sind wir glänzend aufgestellt. Mit dem RE4 umsteigefrei und schnell nach Mainz und nach Karlsruhe, mit der S33 nach Bruchsal, mit der S3 und wenigen Halten nach Karlsruhe und nach Mannheim bzw. Heidelberg, mit der Stadtbahn S51 umsteigefrei in die Karlsruher Innenstadt und hoffentlich bald mit mehr Stadtbahnen der Linie S52 zu den westlichen Gewerbegebieten in Karlsruhe bzw. zum Hauptbahnhof bzw. zur Karlsruher Pyramide: Wir sind also bahntechnisch auch ohne exakten Halbstundentakt hervorragend vernetzt. Einen Wermutstropfen gibt es natürlich, und das ist die noch fehlende Bahnverbindung von Germersheim nach Landau, aber auch dafür setzen wir uns weiterhin mit Nachdruck ein.“

## Zwei Stadtbahnen im Halbstundentakt von Wörth nach Germersheim ergänzt um Schnellbahn S3 (Teil 5)

- Hintergründe für die ausführliche Informationsreihe im Stadtanzeiger
- S52-Konzepterweiterung bringt werktags zwei Verbindungen pro Stunde von der Karlsruher Weststadt nach Germersheim
- Attraktiver gleisgleicher Umstieg in Maximiliansau-West
- Appell: vorhandene ÖPNV-Angebote nutzen

Im am 18. April 2025 erschienenen Stadtanzeiger wurden die Hintergründe für die ausführliche Information bereits ausführlich dargelegt.

### Nochmals in Kürze:

- Im Rahmen einer großangelegten Machbarkeitsstudie des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg wurde die Einführung weiterer S52-Stadtbahnen als wirkungsvollste ÖPNV-Maßnahme im rheinüberquerenden Verkehr tituliert.
- Zwei weitere Stadtbahnpaare S52 sollen ab 12/2025 eingeführt werden, d. h. zwei Hin- und Rückfahrten zwischen Karlsruhe via Wörth und Germersheim am Nachmittag.



Fotos: KHölderich | Stadt Germersheim

Am 10. Januar 2025 wurde im Stadtanzeiger bereits über die S52-Konzepterweiterung im Rahmen der „B10-Albbrücken-Erneuerung bei Maxau“ bis zum Frühjahr 2026 berichtet.



Aufgrund der positiven Aussage in der Machbarkeitsstudie zu dem ergänzenden S52-Stadtbahnbetrieb von Karlsruhe, Marktplatz (Pyramide) via Karlsruhe-Westbahnhof und Wörth nach Germersheim kann man mit einer Erweiterung bzw. Komplettierung des bestehenden Angebots ab Wörth um 16:03 und 17:03 Uhr und dem ab Dezember 2025 zur Verfügung stehenden Angebot um 13:03 und 15:03 Uhr rechnen, so dass auch das S52-Ergänzungskonzept weiteren Anklang finden wird.

Am Nachmittag verkehren bisher zwei Stadtbahnen der Linie S52 ab Karlsruher Marktplatz (U-Pyramide, Gleis 5) um 15:37 und 16:37 Uhr auf dem oben beschriebenen Linienweg. Zukünftig starten noch um 12:37 und 14:37 Uhr zwei weitere S52-Verstärkerfahrten.

Von Seiten des für den Schienen-Personenverkehr zuständigen Zweckverbands (ZÖPNV) und des Verkehrsunternehmens AVG wurden vier Bahnpaare der Linie S5 (Pforzheim/Söllingen – Knielingen-Rheinbergstraße) nach Wörth, Bahnhof (personalneutral) verlängert. Die neue Endhaltestelle heißt dann bei vier S5-Fahrten nicht mehr „Karlsruhe, Rheinbergstraße“ sondern „Wörth (Rhein), Bahnhof“. Letztendlich verkehren dann fünf Stadtbahnfahrten pro Stunde von der Karlsruher Weststadt (inkl. Europaplatz) nach Wörth-Bahnhof, meist im Zehn-Minuten-Takt.

Bei Betrachtung der beiden bestehenden Stadtbahnfahrten S52 (ab Wörth, Bf um 16:03 und 17:03 Uhr) ergibt sich am Bahnhof Wörth ein Zusammenführen der Fahrgastströme der S5-Verlängerungen aus dem Westen von Karlsruhe. Zum Westen zählen hier u.a. Europaplatz (S52 ab 15:28 bzw. 16:28 Uhr), Weststadt, Mühlburg und Knielingen (ab Siemens um 15:41 bzw. 16:41 Uhr),



# Aktuelle Informationen der Stadt Germersheim zum ÖPNV

aber auch Neureut (ab Yorckstraße um 15:32 bzw. 16:32 Uhr bei Umstieg von der S1/S11).

Die verlängerte S5 mit Endstation „Wörth-Bahnhof“ erreicht den Haltepunkt „Maximiliansau-West“ um 15:54 bzw. 16:54 Uhr. Die S52 vom Hauptbahnhofsvorplatz in Karlsruhe mit Halten in den westlichen Gewerbegebieten kommt um 16:00 bzw. 17:00 Uhr dort an. Wer gleichzeitig zwischen den verlängerten S5- und den bestehenden S52-Fahrten umsteigen will bzw. muss, nutzt am besten den Haltepunkt „Maximiliansau-West“, denn hier befindet sich ein Fahrgast-Unterstand mit Sitzmöglichkeiten: Bei Verspätungen der S5 sollte man bis Wörth, Bf weiterfahren. Dort fährt die Schnellbahn S3 um 16:20 bzw. 17:20 Uhr in Richtung Germersheim ab.

Im DB-Navigator sind diese zwei attraktiven Umstiege“ nicht ersichtlich, da in der DB-Systemwelt ein zweiminütiger „Standard-Umstieg“ vom Lameyplatz zum Bahnhof Mühlburg (beim Schnellimbissrestaurant) hinterlegt ist. Selbst guten Läuferinnen und Läufern kann man diesen Umstieg mit 266 Metern über eine steile

Fußgängerbrücke in wenigen Minuten nicht empfehlen. Da ab Dezember 2025 in Fahrtrichtung Karlsruhe neben der bestehenden S52-Bahn mit Ankunft Wörth, Bf um 7:58 Uhr und weiter mit der verlängerten Stadtbahn S5 um 8:02 Uhr in Richtung Knielingen zusätzlich auch Stadtbahnen S52 um 13:58 und 15:58 Uhr in Wörth ankommen werden, wäre ein Ausbau des Ergänzungsangebots wünschenswert.

Zunächst müssen die heutigen S5-Verlängerungen um 6, 8, 16 und 17 Uhr im Fahrplan 2026 bestehen bleiben. Eine Erweiterung um 13, 14 und 15 Uhr wäre fantastisch und würde bestimmt viele dazu motivieren, auf eine ÖPNV-Nutzung umzusteigen.

**Die Fahrgäste entlang der Strecke „Germersheim-Wörth“ hätten dann statt eines Stundentakts mit der S51 einen komfortablen 20-/40-Minuten-Stadtbahn-Takt von und zum Karlsruher Westen. Nutzen Sie dieses derzeit noch befristete Bahnangebot mit den S5-Verlängerungen. Umso schwerer wird es dieses Angebot nach der „B10-Albbrücken-erneuerung“ wieder zu streichen.**